

AMD Radeon RX 5500: Effizient spielen in Full HD

Die Spielergrafikkarte Radeon RX 5500 ist in Full HD beinahe so schnell wie die Radeon RX 580, aber viel effizienter.

Die im Oktober angekündigte Radeon RX 5500 ist noch nicht einzeln im Handel zu kaufen, steckt aber schon in OEM-Rechnern und erreicht knapp die Leistung einer RX 580.

Die technischen Daten hatte AMD bereits am 7. Oktober veröffentlicht: Die GPU mit der Bezeichnung Navi 14 nutzt die neue RDNA-Architektur, umfasst 1408 Shader-Einheiten in 22 Compute Units, 32 Rasterisierungs- und 88 Texturereinheiten und wird in 7 Nanometer Strukturbreite gefertigt. Der 4 oder 8 GByte große GDDR6-Speicher läuft mit 1750 MHz und schaufelt 224 GByte/s über seine 128 Datenleitungen. Außerdem beherrscht Navi 14 PCIe 4.0, die Radeon RX 5500 nutzt aber nur acht PCIe-Lanes.

Unsere Testkarte entstammt dem HP-Komplettrechner Pavilion TP01-0004ng. Sie ist mit 4 GByte ausgestattet, hat zwei DisplayPorts, einen HDMI-An-

schluss und einen achtpoligen PCIe-Stromanschluss. Für unsere Messungen transplantierten wir die kleine Navi-Karte in unser Grafikkartentestsystem mit Intel Core i7-8700K und 32 GByte RAM. Darin kam sie der 3D-Performance einer werksüberakteten Radeon RX 580 Nitro+ von Sapphire sehr nahe. Beide mussten sich allerdings einer ebenfalls mit erhöhtem Takt laufenden Gigabyte GeForce GTX 1660 OC geschlagen geben, die für das Nvidia-Lager antrat.

Die Radeon RX 5500 ist gegenüber der Polaris-Generation deutlich effizienter geworden und zeigte sich unter Last ähnlich genügsam wie die GeForce GTX 1660, allerdings bei etwas niedrigerer Performance. Leider steigt auch bei aktuellen Karten unabhängig vom GPU-Hersteller die Leistungsaufnahme im Multi-Monitor-Betrieb: Mit zwei Full-HD-Displays und einem 4K-Monitor nahmen RX 5500 und die GTX 1660 je 23 Watt auf.

Der Kühler der OEM-Karte wurde selbst unter Volllast mit 1,5 Sone nicht aufdringlich. Das lässt auch auf leise und günstige Karten mit einfachem Kühler

von anderen Herstellern hoffen. Zu Preisen hat AMD sich noch nicht geäußert; gemessen an der Performance müsste eine Radeon RX 5500 mit 8 GByte deutlich unter 200 Euro kosten, da schon die etwas schnellere Radeon RX 580 ab 170 Euro im Abverkauf zu bekommen ist.

(bkr@ct.de)



Die Radeon RX 5500 ist in Full HD beinahe so schnell wie die Radeon RX 580, aber viel effizienter.

Messwerte: Radeon RX 5500

Grafikkarte	3DMark Time Spy / Fire Strike [Punkte]	Far Cry 5 (DX 11) Ultra, SMAA, HD Textures (WQHD / Full HD) [fps]	Shadow o. t. Tomb Raider (DX 12) Maximum, SMAA (WQHD / Full HD) [fps]	Luxmark 3.1 Luxball HDR [Punkte]	Leistungsaufnahme Leerlauf ¹ / 3D-Last ² [Watt]
	besser ▶	besser ▶	besser ▶	besser ▶	◀ besser
AMD Radeon RX 5500 (4 GByte, OEM)	4898/12111	51/74	38/58	14215	7/133
Sapphire Radeon RX 580 Nitro+ (8 GByte)	4749/12744	53/75	44/66	14002	12/207
Gigabyte GeForce GTX 1660 OC (6 GByte)	5832/12525	58/85	45/69	15229	10/128

Testsystem: Intel Core i7-8700K, 32 GByte DDR4-RAM, Windows 10 64 Bit (1909), Vsync aus. Grafiktreiber: AMD Adrenalin 2019 Edition 19.11.2, Nvidia GeForce 441.12 MSAA/SMAA/FXAA: Kantenglättungsverfahren
¹ gemessen mit ruhendem Windows-Desktop ² gemessen mit Furmark Torture Test

Anzeige